**Antrag zur Jahreshauptversammlung des Landesverbandes 2018**

nach Beschluß des Vorstandes der Kreisverbandes Berlin und Umgebung vom 05 .06.2017 wird nachfolgender Antrag zur Abstimmung bei der Jahreshauptversammlung 2018 gestellt.

**Ergänzung der Ehrenordnung und des Ehrungsantrages des Landesverbandes**

Begründung:

Die aktuelle Ehrenordnung sieht keine nachvollziehbare Regelung für die Vergabe der höchsten Auszeichnung, die ein Rassekaninchenzüchter in seinem Züchterleben erreichen kann, vor.

Wie aus dem ZDRK bekannt, ist für eine Ehrung zum **„Meister der Rassekaninchenzucht im ZDRK“** eine Quotierung auf 550 gemeldete Mitglieder der Landesverbände vorgesehen.

Wenn nach diesem Schlüssel eine Meisterehrung möglich ist, muß das den Vereinen über die Kreisverbände bekannt gemacht werden. Nur über die Kreisverbände dürfen Kandidaten zur Entscheidung an den Landesverband gemeldet werden. Dort wird der geeignetste Kandidat an den ZDRK gemeldet

Diese Auswahl richtet sich insgesamt nach dem Lebensalter,Verbandszugehörigkeit,Warnehmung von Ämtern, Zucht-und Ausstellungserfolge und nach der Persönlichkeit.

Es darf keine intransparente Ernennung unter Berufung auf alte, nicht mehr nachvollziehbare oder unauffindbare Prioritätenlisten erfolgen.

**Die Voraussetzungen für eine Ernennung zum Meister der Rassekaninchenzucht im ZDRK muß wie für alle anderen Ehrungen in der Ehrenordnung des LV klar geregelt werden.**

Reinhard Jacobi

1.Vorsitzender Kreisverband

Berlin und Umgebung e.V.